

# Tolle Zusammenarbeit zwischen Kunstschule und der Sonderpädagogischen Tagesschule des HPZ

**Projekt** Das Heilpädagogische Zentrum des Fürstentums Liechtenstein (HPZ) feierte im Jahr 2017 sein 50-Jahr-Jubiläum.

Neben dem Ausflug des gesamten HPZ ins Malbun und dem Tag der offenen Tür in den verschiedenen Bereichen gab es viele Veranstaltungen in verschiedenen Gemeinden und Firmen. In Zusammenarbeit mit der Kunstschule Liechtenstein entstand dabei die Idee, die Tiefgarage für das Schul-, Therapie- und Verwaltungsgebäude farblich zu gestalten. Dafür boten sich die vier Lichtschächte des 2012 fertiggestellten Gebäudes geradezu an, da ihre grauen Rückwände von jeweils zwei Lampen angestrahlt wurden, aber das «Kunstwerk» an der Wand sozusagen noch fehlte. Es fanden erste Vorgespräche zwischen Direktor Martin Walch und Künstler Didi Fromherz von der Kunstschule und Barbara Nüesch, Schul- und Therapieleitung und Kurt Pfanner, Werklehrer vom HPZ statt.

Bei der Planung des Projekts stand ganz klar im Vordergrund, dass alle Kinder und Jugendlichen der Tagesschule, sowohl an der Auswahl der Motive als auch an deren Umsetzung beteiligt sein sollen. Durch die vielen Jubiläumsanlässe wurde das besondere Projekt in eine ruhigere Zeit verschoben. Im August 2018 stellte uns Didi Fromherz seine Konzepte vor: «(...) Ich wollte mit meinen Ideenskizzen ein weites Feld an Gestaltungsmöglichkeiten abstecken. Deshalb habe ich 5 Konzepte entwickelt, welche die Qualitäten der Situation in der Tiefgarage auf unterschiedliche Arten einsetzen: Eines der Konzepte nutzte beispielsweise das Potenzial der Bewegung beim Vorbeifahren aus, um eine optische Täuschung hervorzurufen. Ein anderes ging von der speziellen Lichtsituation der Luftschächte aus und sollte vorgehängte Tier-Silhouetten durch Farbeffekte in Szene setzen.» Das Konzept, das dann umgesetzt wurde, geht vom Phänomen der Tarnung im Tierreich aus. Benutzer der Tiefgarage halten sich in unter-



Kinder und Jugendliche der Sonderpädagogischen Tagesschule des HPZ beteiligten sich am Malprozess. (Foto: ZVG)

schiedlichen Distanzen zu den Bildern auf. Während die getarnten Tiere auf den farbenfrohen Bildern aus der Ferne einfach zu erkennen sind, lösen sie sich in die bunten Flecken eines Camouflage-Musters auf, wenn man sich ihnen nähert. Die Schüler und Schülerinnen sollten sich schon früh am Projekt beteiligen und mittels Beamer deren Umrisse auf die jeweils 3,60 mal 2,50 Meter grossen, weiss grundierten Sieb-

druckplatten projizieren. Unzählige Flächenkonturen wurden von den Schülern und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe mit Filzstiften nachgezeichnet, nur schwer liessen sich darin die versteckten Tiere finden, was ganz im Sinne des gewählten Themas «Tarnung» war. Alle 93 Kinder und Jugendlichen der Sonderpädagogischen Tagesschule des HPZ beteiligten sich am Malpro-

zess. Zweimal arbeiteten sie eine Woche lang eifrig und voller Freude daran, die getarnten Tiere zum Vorschein zu bringen und realisierten vier wunderbare, farbenfroh strahlende Bilder. Die Formen der Farbflächen entspringen dem Eigensinn der Kinder und Jugendlichen. Spielerisch liessen sie zur Musik die Pinsel tanzen. Sie wählten jeweils für die Dauer eines Musikstücks eine Farbe und malten mit ihr. Danach tauschten sie die Farbe gegen eine andere. Keiner von ihnen erahnte zu diesem Zeitpunkt, welche Wirkung entstehen würde, wenn die Platten für eine erste Begutachtung in richtiger Reihenfolge an der Wand stehen würden. Mit Bohrmaschine, Dübel und Schrauben grosse Platten an Stahlbetonwänden zu befestigen, stellte dann für die Schüler der Mittel- und Oberstufe eine neue, interessante, aber auch körperlich anstrengende Herausforderung dar, welche sie mit viel Einsatz bewerkstelligten. Jetzt, gut ein Jahr später, ist der zweite Teil des Kunstprojekts abgeschlossen, Eisfuchs und Katze haben in der Tiefgarage durch vier Löwen und einen Panther Gesellschaft bekommen. Dank gezielter Farbkänge auf den Flächen erzielten die vier Bilder eine angenehme Wirkung und verbesserten die Atmosphäre in der grauen Tiefgarage. Dabei nutzt das Konzept die spezielle Lichtsituation in den Luftschächten aus. Dank dem Mischlicht kommen dort die Farben auf den vier Tierbildern zu jeder Tageszeit zur Geltung und so mancher Benutzer der Tiefgarage steigt mit einem Lächeln im Gesicht in sein Fahrzeug. Aber die berechtigte Frage der Schüler und Schülerinnen, warum ihre Kunstwerke für sie nun unsichtbar im «Keller» verschwinden, musste noch beantwortet werden. Ohne die angestrahlten grauen Lichtschächte wäre diese wundervolle Zusammenarbeit zwischen Kunstschule und HPZ womöglich gar nicht entstanden. Die Frage war aber auch Anlass dafür, dass nun grossformatige Drucke der Bilder im Schulhaus angebracht werden, sodass auch die Kinder und Jugendlichen sich an ihren Kunstwerken erfreuen dürfen. (pr)

## «FLI.LIFE»

### Soul und Kabarett

**SCHAAN** Der Vorverkauf für das 11. «FLI.LIFE» läuft auf Hochtouren, mit Max Giesinger und James Blunt scheinen die Veranstalter den Geschmack des Festivalpublikums voll getroffen zu haben. Auch für die Veranstaltungen im Kleinen Saal stehen die Künstler für das erste Juliwochenende nun fest. Das «FLI.LIFE» bleibt seinem Grundkonzept auch in der elften Auflage treu: im Kleinen Saal (LGT-Bühne) und Grossen Saal (FLI-Bühne) treten am Festivalwochenende (3. und 4. Juli) jeweils bekannte Stars auf, für deren Konzerte Eintritt verlangt wird. Im Aussenbereich im Lindahof und Lindaplatz wird daneben das ganze Wochenende kostenlos Musik und Unterhaltung geboten.

#### Marc Sway ist «Way back home»

Für den Samstagabend konnte für die LGT-Bühne ein ganz besonderer Künstler gewonnen werden: Marc Sway, der Schweizer Soulsänger mit brasilianischen Wurzeln, wird das

«LIFE»-Publikum zum Tanzen bringen und mit seiner sympathischen Art mitreissen. Die Sonne Brasiliens im Herzen, den Soul im Blut und eine unverkennbare Stimme: Auf seinem neuen Album bringt Marc Sway die zwei Welten zusammen, die ihn schon immer prägten; «Way Back Home» ist sein erstes Album seit fünf Jahren und erzählt die Geschichte vom Weg in seine zweite Heimat Brasilien und von dort wieder zurück in die Schweiz. Sein Herz schlägt für beide Kulturen und so lässt er auch die Klänge aus beiden Welten verschmelzen. Vielfarbigkeit und Leidenschaft prägen das Werk und auch die Konzerte.

#### Lachen am Freitag

Am Festivalfreitag greifen die Organisatoren auf ein bewährtes Konzept zurück: Wie früher regelmässig, wird auf der LGT-Bühne wieder Kabarett vom Feinsten geboten. Das «FLI.LIFE» hat sich nie als reines Musikfestival, sondern immer als Plattform für Kunst, Kabarett und natürlich vor allem Musik verstanden. Mit Gery Seidl und seinem Programm «Hochtief» darf man sich auf einen der angesagtesten österreichischen Kabarettisten freuen. Er wirft ein humoristisches Licht auf den Alltagswahn, unser geschäftiges Tun («Nie ist nix»), wir müssen uns immer



Tritt am Freitag auf: Kabarettist Gery Seidl (links). Und Marc Sway singt am Samstag auf der LGT-Bühne. (Fotos: ZVG/«FLI.LIFE»)



um vieles kümmern, verlieren den Blick für das Wesentliche «und abends, wenn wir erschöpft in die Federn sinken, kauen wir nach dem Gutenachtgebet noch die ToDo-Listen für den nächsten Tag durch.» Gery Seidl ist auch bekannt durch seine Auftritte bei «Was gibt es Neues?» und hat viele renommierte Kabarettpreise gewonnen, darunter den Salzburger Stier 2016. Mit Gery Seidl am Freitag und Marc Sway am

Samstag ist das Programm auf beiden SAL-Bühnen nun komplett. Der Verkauf der Tickets für die beiden

Hauptacts Max Giesinger und James Blunt läuft bereits auf Hochtouren und es wird empfohlen, unbedingt den Vorverkauf zu nutzen, um sich Tickets für das grösste Kultur- und Musikfestival Liechtensteins zu sichern. Das «FLI.LIFE» findet am Freitag, den 3. Juli, und Samstag, den 4. Juli, in und um den SAL in Schaan statt. (eps)

Das «Volksblatt» verlost für den Samstag (Auftritt von Max Giesinger) zwei Mal zwei Eintrittskarten. Gewinnen kann, wer bis 3. Juni an der Verlosung teilnimmt – volksblatt.li/vorteilsclub. Die Gewinner werden via E-Mail benachrichtigt.

Alle Informationen zum Programm und zu den Tickets finden sich auf [www.fli.life](http://www.fli.life).

ANZEIGE

